

Zusätzliche Klarstellungen zu den Golfregeln 2023

Aktualisiert am 3. April 2023

Zusätzliche Klarstellungen werden normalerweise vierteljährlich im Januar, April, Juli und Oktober auf den neuesten Stand gebracht. Die nächste vierteljährliche Änderung erfolgt im Juli 2023.

Neue Klarstellungen

Regeln

Regel 14.3

Klarstellung 14.3b(4)/1 – Grundstrafe fällt nach Regel 14.7 an

REGELN

Regel 5:

Regel 5.2:

5.2b/3 – Anwendung der Strafe für Üben auf dem Platz vor der Runde im Zählspiel

Regel 5.2 erläutert, wann ein Spieler vor einer Runde im Zählspiel nicht auf dem Platz üben darf. Die Strafbestimmung in Regel 5.2b beschränkt sich nicht auf die Ausführung eines Schlags, da der Begriff „Üben auf dem Platz“ auch das Prüfen der Grünoberfläche durch Rollen eines Balls oder Reiben der Oberfläche einschließt.

Reibt ein Spieler die Oberfläche eines einzelnen *Grüns*, hat er nur einmal gegen Regel 5.2b verstoßen, unabhängig davon, wie oft er die Oberfläche desselben *Grüns* reibt. (Hinzugefügt Dezember 2022)

Regel 10:

Regel 10.2:

10.2b/1 – Verwendung eines selbst stehenden Putters als Ausrichtungshilfe ist nicht erlaubt.

[Anmerkung: Bis zum 1. Januar 2025 ist das Inkraftsetzen für bestimmte Verwendungen selbst stehender Putter verschoben. Für weitere Information, siehe Klarstellung 10.2b(3)/2.] (Hinzugefügt Dezember 2022)

10.2b(3)/1 – Das Aufsetzen des Schlägerkopfs auf den Boden hinter dem Ball, um dem Spieler zu helfen, einen Stand einzunehmen, ist zulässig

[Anmerkung: Bis zum 1. Januar 2025 ist das Inkraftsetzen für bestimmte Verwendungen selbst stehender Putter verschoben. Für weitere Information, siehe Klarstellung 10.2b(3)/2.] (Hinzugefügt Dezember 2022)

10.2b(3)/2 – Verzögerung der Umsetzung für bestimmte Verwendungen selbst stehender Putter

Ein zweijähriger Aufschub der Umsetzung in Bezug auf bestimmte Verwendungen von selbst stehenden Puttern nach Regel 10.2b(3) gilt wie folgt:

- Bis zum 1. Januar 2025 darf ein Spieler einen selbst stehenden Putter benutzen, indem er ihn unmittelbar hinter oder direkt neben die Stelle setzt, an der der Ball zur Ruhe gekommen ist, um das Zielen, die Einnahme des Stands oder die Stellung der Füße zu unterstützen.
- Ab dem 1. Januar 2025 an gilt Regel 10.2b(3) für selbst stehende Putter und die im vorherigen Absatz beschriebenen Handlungen werden nicht mehr erlaubt. Ein Spieler darf jedoch weiterhin einen selbst stehenden Putter verwenden, der den Regeln entspricht, um einen Schlag auszuführen oder andere von den Regeln erlaubte Handlungen auszuführen. (Hinzugefügt Dezember 2022)

Regel 14:

Regel 14.3:

14.3b(4)/1 – Grundstrafe fällt nach Regel 14.7 an

Zieht sich ein Spieler unter Bezug auf den letzten Aufzählungspunkt in Regel 14.3b(4) die *Grundstrafe* für einen *Schlag* ohne Korrektur des Fehlers zu, wird die *Grundstrafe* nach Regel 14.7 für das Spielen vom *falschen Ort* angewandt.

Ein Spieler *droppt* zum Beispiel bei Erleichterung auf der Linie zurück seinen Ball beinahe eine *Schlägerlänge* neben der Linie. Der Ball liegt an einem *falschen Ort*, unabhängig davon, wo er zur Ruhe kommt, selbst wenn er auf der Linie zur Ruhe kommt. Der Ball muss erneut *gedroppt* werden, um eine Strafe nach Regel 14.7a zu vermeiden.

Führt ein Spieler im *Zählspiel* einen *Schlag* vom *falschen Ort* aus, muss er diesen Fehler berichtigen, wenn es sich dabei um einen *schwerwiegenden Verstoß* handelt. (Hinzugefügt April 2023)